



Sprecher:
PD Dr. Andreas Neu
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyley-Str. 1
72076 Tübingen
Tel. 07071-2983781 Fax: 07071-295475
e-mail: andreas.neu@med.uni-tuebingen.de

**Niederschrift über den Verlauf der Ordentlichen Mitgliederversammlung
(Jahreshauptversammlung) der AGPD**

Donnerstag den 21.05.2009 von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Kongress-Center Leipzig (CCL), Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Raum M 1

Vorstand:

Anwesend: Herr PD. Dr. Neu, Herr Dr. Grulich-Henn, Frau Prof. Karges, Herr Dipl.-Psych. Podeswik und Frau Dr. von Sengbusch.

Entschuldigt: Frau Dr. Heidtmann, Frau Dr. Treptau

Kassenwart: Herr Dr. Ziegler

Der Vorsitzende (Sprecher) PD Dr. Neu eröffnete die Ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) um 9.30 Uhr und begrüßte alle Teilnehmer.

Top 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Sprecher stellte fest, dass die heutige Ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) durch Vorabankündigung vom 8.5.2009 mit Einladung per Post unter Aufgabe der Tagesordnung einberufen ist. Er stellte weiterhin fest, dass von den 268 Mitgliedern 42 persönlich anwesend sind, weiterhin 5 Gäste.

Die Tagesordnung wird angenommen und durch einen Punkt ergänzt (Jugendprogramm)

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin); Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Top 2

Bericht des Sprechers über die Vorstandarbeit

Herr PD Dr. Neu referiert ausführlich die hier dargestellten Punkte:

Rahmenbedingungen

Der Verein AGPD zählt aktuell 268 Mitglieder (Stand 01.05.2009). 28 Neuaufnahmen konnten seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2008 verzeichnet werden. Neue Mitglieder sind notwendig, um das Fachgebiet noch besser vertreten zu können. Mitgliedsanträge finden sich auf der Homepage. Die Finanzen der AGPD sind solide. Dank gilt auch den Sponsoren Abbott Diabetes Care, Sanofi Aventis Deutschland GmbH, Roche Diagnostics GmbH und Novo Nordisk Pharma GmbH.

2. Schwerpunkte der Vorstandarbeit 2008/2009:

2.1 Vereinsangelegenheiten

Innerhalb des neu gewählten Vorstandes (Mai 2008) wurden für alle Vorstandsmitglieder Aufgaben und Ressorts definiert, die Herr Dr. Neu im Weiteren darstellt. Der Sprecher kümmert sich um die Kontakte zur DDG und DGKJ. Er nimmt die Öffentlichkeitsarbeit wahr und war im vergangenen Jahr besonders in den Prozess der Überarbeitung unserer Leitlinien involviert. Frau Heidtmann als stellvertretende Sprecherin pflegt die Kontakte zur APE, ist mitverantwortlich für die gemeinsame Jahrestagung APE / AGPD 2009 und zählt die Musterweiterbildungsordnung zu ihrem Ressorts. Frau Prof. Karges kümmert sich um wissenschaftliche Projekte und Fragen der Grundlagenforschung und ist ebenfalls in der Leitlinienkommission aktiv. Zu Frau Treptau's Ressorts zählen Abrechnungen, EBM-Fragen und Leitlinien der Neonatologie. Frau von Sengbusch übernimmt unsere Protokollführung, kümmert sich um Versorgungsstrukturen und hat in 2008 die Aktivitäten zum Weltdiabetestag koordiniert. Ebenfalls um die Musterweiterbildungsordnung kümmert sich Herr Grulich-Henn. Zu seinen Schwerpunkten zählen außerdem Fragen der Biobank und des neonatalen Diabetes. Herr Podeswik bearbeitet Fragen der Nachsorge und Patientenschulung sowie psychosoziale Fragen. Herr Ziegler ist als assoziiertes Vorstandsmitglied für die Kassenführung verantwortlich, kümmert sich zusätzlich um unsere Homepage und vertritt die Stiftung „Das zuckerkranken Kind“.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Für spezielle Aufgaben wurden bereits in früheren Jahren Beauftragte der AGPD benannt:

Prof. Peter Beyer hat das Kodierungskapitel „Diabetes“ für die G-Kind (Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland) erstellt und ist seither primärer Ansprechpartner auch für das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI).

Prof. Paul-Martin Holterhus hat die Aktualisierung der Leitlinien im Auftrag der AGPD koordiniert. Beiden Beauftragten gilt der Dank der AGPD dafür, dass sie diese Aufgaben sozusagen ohne offizielle Funktion wahrnehmen.

Zwei Arbeitsgruppen haben sich mittlerweile unter dem Dach der AGPD etabliert:

Die AG Pumpentherapie und die AG für Kinder- und Jugendpsychiatrische sowie psychotherapeutische Angelegenheiten.

Die **Homepage der APGD** wurde 2008 völlig neu gestaltet. Neue Inhalte können rasch an alle Mitglieder kommuniziert werden.

Es besteht ein **Sekretariat für die APGD**. Frau Cornelia Berg ist in dieser Funktion in Teilzeit beschäftigt. Die Mitgliederdatei wurde von Frau Berg komplett aktualisiert. Die Mitglieder erreichen Frau Berg über den Kontakt-Button auf unserer Homepage.

2.2 Wissenschaftliche Tagungen, Kongresse

Herr PD Dr. Neu spricht den Organisatoren seinen Dank für die gelungene dritte gemeinsame Tagung der AGPD und der Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Endokrinologie APE in Bremen 2008 aus. Die vierte gemeinsame Jahrestagung wird vom 13. bis 15. November 2009 in Kiel stattfinden. Die Tagungsleitung übernehmen Prof. Martin Holterhus und Frau Bettina Heidtmann. Auch im Rahmen der DGKJ-Jahrestagung im September in Mannheim wird die AGPD präsent sein. Unter Vorsitz von Frau Prof. Karges werden dort die aktuellen Leitlinien vorgestellt.

2.3 Kooperationen

Zur Intensivierung und Verbesserung des Kontaktes mit der APE wurde der Koordinierungsausschluss (KAPED) eingerichtet, der im November 2008 erstmals getagt hat. Dieser Ausschuss stimmt Aktivitäten der beiden pädiatrischen Fachgesellschaften ab und begleitet die wissenschaftliche Ausrichtung der gemeinsamen Jahrestagung inhaltlich. Dieser Ausschuss wird in Zukunft auch die Auswahl des Tagungsortes für die Jahrestagung übernehmen. Der Vorschlag wird den beiden Gesellschaften jeweils zur Abstimmung vorgelegt. Die beiden

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Fachgesellschaften sind vertreten durch Herrn Holterhus, Herrn Brack für die APE sowie durch Frau Karges und Herrn Ziegler für die AGPD. Die Sprecher der beiden Gesellschaften sind ebenfalls KAPED-Mitglieder.

2.4 Leitlinienerstellung

Die Überarbeitung der S-3 (Stufe 3)-Leitlinie „Diabetes im Kindes- und Jugendalter“ wurde nach längerer Vorlaufzeit im Jahr 2008 mit Hilfe des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin ÄZQ vorgenommen. Zwei Konsensuskonferenzen in Berlin, mehrere Telefonkonferenzen und ein unglaublicher Aufwand an Literaturstudium gehören zu diesem Prozess. Der Prozess der Konsensusbildung wurde von Prof. Holterhus koordiniert und geleitet. Er hat diesen Prozess mit viel Zeiteinsatz und großem Engagement vorangetrieben, ihm und den Mitarbeitern des ÄZQ's spricht PD Dr. Neu dafür herzlich seinen Dank aus. Anmerkung: Prof. Danne: die neuen Leitlinien werden zeitnah gedruckt werden und auf die Webseiten AGPD, DDG und Diabetes.de gestellt werden.

2.5 Analoga im Kindes- und Jugendalter

Nachdem die Erstattungsfähigkeit kurzwirksamer Analoga bis zum 18. Lebensjahr seither ohne Restriktion möglich war, ist die Diskussion um diesen Sachverhalt im Jahr 2008 erneut aufgeflammt. Das Institut für Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen IQWiG legte 09/2008 einen Berichtsplan vor, der sich an den Berichtsplan für Erwachsene anlehnt. Die Veröffentlichung des Vorberichts wird für das zweite Quartal 2009 erwartet. Die AGPD macht sich mit allem Nachdruck dafür stark, die Erstattungsfähigkeit von Analoga für Kinder und Jugendliche weiterhin zu sichern. Beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat die AGPD bereits jetzt die Bitte um Anhörung vorgebracht. Im Bundesgesundheitsministerium ist das Anliegen der AGPD bekannt. Darüber hinaus hat der AGPD Vorstand Kontakt gesucht zur Kinderkommission des Deutschen Bundestages sowie den Gesundheitspolitischen Sprechern der Parteien.

2.6 Versorgungsstrukturanalyse

In Arbeit befindet sind gerade eine neue Versorgungsstrukturanalyse die Frau Prof. Lange im Auftrag der AGPD durchführt. Sie basiert auf den früheren Erhebungen aus den Jahren 1998 und 2003.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

2.7 Jugendschulungsprogramm

Unter Federführung von Frau Professor Karin Lange wurde die Aktualisierung vorgenommen, die AGPD steht neben Roche Diagnostics als Herausgeber auf dem Cover. Ab Ende Mai wird es im Kirchheim Verlag zu erhalten sein.

2.8 Zukünftige Projekte und Veranstaltungen

Die Modalitäten für die Preisverleihung wurden geändert, um dem Preis einen entsprechenden Platz zu geben:

- Die Antragsfrist endet am 31.07.2009.
- Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung in Kiel.
- Der Preisträger berichtet im Rahmen der DDG-Tagung im kommenden Jahr über den Fortgang seiner Arbeiten.

Auf diese Art und Weise ist gesichert, dass der Preis ausreichend Aufmerksamkeit erfährt und sowohl bei der DDG-Tagung als auch bei der AGPD-Tagung wahrgenommen wird.

Top 3

Bericht des Kassenwarts (Dr. Ziegler)

Herr Dr. Ziegler stellt detailliert den Zeitraum 1.5.2008 bis 30.4.2009 dar. Einnahmen: Mitgliedsbeiträge, rund 10.000 Euro durch Spenden der Pharmafirmen Terumo, Medtronic und NovoNordisk und Abbott sowie 50% des Überschusses aus der AGPD/APE Tagung in Bremen (13.700 Euro). Die Ausgaben werden dargestellt (Homepage, Sekretariatsarbeit, Reisekosten u.a.). Der aktuelle Stand ist Ergebnis der Kassenprüfung 16.557,50 € + 19.050,00 €. Die Prüfung der Kasse erfolgte durch Herrn Dr. Hottenbacher-Brandt. Der Prüfungsbericht liegt der Mitgliederversammlung vor.

Top 4

Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder

- Herr Prof. Hiort stellt den Antrag, den Vorstand in seiner Tätigkeit zu entlasten
- Der Vorstand wird entlastet
- Einstimmig bei keiner Gegenstimme und Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder (5)

Entlastung des Kassenwarts durch die Mitglieder

- Herr Prof. Hiort stellt den Antrag, den Kassenwart in seiner Tätigkeit zu entlasten
- Der Kassenwart wird entlastet
- Einstimmig bei keiner Gegenstimme und Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder und des Kassenwartes (6)

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Top 5

Turnusmäßige Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder

Ausscheiden von Frau Dr. B. Heidtmann und Herrn A. Podeswik
Würdigung der Tätigkeiten für den Vorstand

Vorschlag des Vorstandes:

Frau Prof. Karin Lange und Herr Dr. Martin Holder

Vorstellung der Kandidaten (Frau Prof. Lange wird in Abwesenheit von Herrn PD Dr. Neu vorgestellt, Herr Dr. Holder stellt sich selber vor)

Wahlleiter: Herr Dr. Wolfgang Marg

Herr Dr. Marg erklärt die Wahlbedingungen. Weitere Mitglieder stellen sich nicht zur Wahl. Vor Eintritt in den Wahlvorgang stellt der Sprecher fest, dass 42 Mitglieder anwesend sind, geheim gewählt wird und gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der abgegeben Stimmen auf sich vereinigt.

Die Auszählung ergibt:

39 Gültige Stimmzettel, 3 nicht-gültige Stimmzettel/ Enthaltungen

Sodann wurde einstimmig (mit 36 Stimmen) und 3 nicht-gültigen Stimmzetteln/Enthaltungen Frau Prof. Karin Lange aus Hannover in den Vorstand gewählt. Befragt, ob sie das Amt annehme, erklärte Frau Prof. Karin Lange, die zwischenzeitlich verspätet eingetroffen ist, die Annahme.

Sodann wurde einstimmig (mit 36 Stimmen) und 3 nicht-gültigen Stimmzetteln/Enthaltungen Herr Dr. Martin Holder aus Stuttgart in den Vorstand gewählt. Befragt, ob er das Amt annehme, erklärte Herr Dr. Holder die Annahme.

Wahl von Kassenprüfern

Aktuelle Kassenprüfer sind: Herr Dr. Hottenbacher-Brandt und Frau Dr. Thienelt

Vorschlag: Kassenprüfung in Zukunft durch einen Steuerberater, dafür müsste aber eine neue Sitzung einberufen werden (Satzungsänderung nötig). Deshalb wird dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt.

Die Kassenprüfer werden für ein Jahr erneut gewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Top 6

Förderpreis der AGPD 2009

Die Modalitäten für die Preisvergabe wurde verändert (siehe Top 2)

Einreichungsfrist: 31.7.2009

Verleihung auf der AGPD/APE Sitzung in Kiel

Top 7

Gemeinsame Jahrestagung APE/AGPD 2009

Vorstellung des Programms im Auftrag der Tagungsorganisatoren durch Herrn Neu.

Prof. Hiort weist auf das Assistentenseminar der Jahrestagung APE/AGPD 2009 hin, um dort junge Assistenzärzte an das Fachgebiet und die Fachgesellschaft heranzuführen.

Gemeinsame Jahrestagung APE/AGPD 2010 in Augsburg

Der Austragungsort wird einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen
Aus organisatorischen Gegebenheiten musste eine Vorauswahl der Austragungsorte getroffen werden. Der KAPED wird in Zukunft den Austragungsort auswählen und den Fachgesellschaften (AGPD, APE) den Vorschlag vorlegen.

Gemeinsame Jahrestagung APE/AGPD 2011

Bewerbung durch Herr PD Dr. Raile, Dr. Schnabel, Prof. Dr. Krude (Charite / Berlin) für die Austragung der Jahrestagung

Gemeinsame Jahrestagung APE/AGPD 2012

Bewerbung liegt vor: Frau Prof. Knerr, Herr Prof. Dörr aus Erlangen / Nürnberg

Gemeinsame Jahrestagung APE/AGPD 2013

Bewerbung liegt vor: Herr Prof. Danne und Frau PD Dr. Heger, Hannover

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Top 8

Verschiedenes

- **Jugendschulungsprogramm**
 - Vorstellung der 2. Auflage des Jugendlichen-Schulungsprogramms (inkl. DVD)
 - Das Programm kann ab Ende Mai 2009 beim Kirchheim Verlag bestellt werden.
 - Kosten: 100 Euro

- **Herr Dr. Marg bittet um die Aufnahme zweier Themen in die Arbeit des AGPD Vorstandes: Kontaktaufnahme zur DDG Arbeitsgruppe „Prävention“ und finanzielle Unterstützung von Hospitationen durch die AGPD**
 - DDG Arbeitsgruppe Prävention: es wird zur Diskussion gestellt, ob nicht ein Mitglied des Vorstandes in der Arbeitsgruppe mitarbeiten sollte: wird im Vorstand weiter besprochen
 - Finanzielle Unterstützung von Hospitationen durch die AGPD wäre ein Mittel Zur Qualitätssicherung und Förderung des Austausches

- **Herr Prof Hiort:: Bundesländerübergreifende Anerkennung der Zusatzbezeichnung „pädiatrischer Endokrinologe und Diabetologe“**
 - in Mecklenburg-Vorpommern ist die Zusatzbezeichnung „pädiatrischer Endokrinologe und Diabetologe“ aus Schleswig-Holstein nicht anerkannt. Problematik Schleswig-Holstein: „Zusatzbezeichnung“ / Mecklenburg-Vorpommern: „Schwerpunkt“
 - Herr Prof. Hiort bittet zu diskutieren, wie die Bezeichnungen bundeslandübergreifend anerkannt werden können.
 - Herr Dr. Grulich-Henn: jede Landes-Ärztammer kann eigene Modalitäten beschließen
 - Der Vorstand wird über diesen Punkt weiter beraten

- **Herr Dr. von Schütz: Versorgung der Kinder in Kindergärten und Schulen muss selbstverständlicher werden.**
 - Die Kindergarten- und Schulbroschüren werden überarbeitet. Eine zusätzliche Information für Kindergärten mit juristischer Absicherung wurde von Herrn Podeswik erstellt, die Information wird auf die Homepage gestellt.
 - Frau Dr. Hilgard: in 2 Wochen gibt es in ihrer Region einen „runden Tisch“ zu dieser Thematik. Sie wird Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin); Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

Ende der Veranstaltung: 11.00 Uhr

PD Dr. A. Neu
Sprecher AGPD

Dr. S. von Sengbusch
Protokoll

21.05.2009

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster